

«Es war Liebe auf den ersten Ton»

Die Baselbieter Blueslady Manu Hartmann (35) singt sogar im Traum – und demnächst in Laufen

INTERVIEW: ESTHER UGOLINI

Manu Hartmann singt auch, wenn sie gerade den Blues hat. Wie vor Kurzem noch. Der Blues-Funke zündete auf einer Reise zwischen New Orleans und Memphis.

baz: Hatten Sie nach unzähligen Wochen Regenwetter so richtig den Blues?

MANU HARTMANN: Ja, sehr sogar. Zwar mag ich verregnete Herbsttage, die haben was Poetisches. Doch diesmal war es auch für meinen Geschmack zu lange grau und kalt, das hat auch mir den Blues gebracht.

Kann man den Blues überhaupt rüberbringen, wenn man gute Laune hat, oder braucht es dafür immer einen Hauch von Seelenschmetter?

Ich denke um Musik, egal in welchem Stil, rüberzubringen, brauchen wir in erster Linie Geschichten, die wir erlebt haben, um diese erzählen zu können. Es fällt mir leichter, von Schmerz zu singen, wenn ich diesen am eigenen Leib erlebt habe. Aber der Blues hat viele Gesichter, auch fröhliche, wie zum Beispiel in «Doodlin» von Horace Silver und «I just wanna make love to you» von Willie Dixon, wo die schönste Sache zwischen zwei Liebenden besungen wird.

Wie kam die Blueslady Manu Hartmann zum Blues?

Ich verbrachte schon als Kind viel Zeit damit, Texte und Melodien zu erfinden, anstatt die (lästigen) Hausaufgaben zu erledigen. Mit 17 traf ich auf eine Handvoll Leute, die zusammen jammten – dabei war auch mein heutiger Lebensgefährte. Er hatte eine grosse Sammlung von Blues- und Jazz-LPs. Bei ihm hörte ich das erste Mal Janis Joplin, Ella, Muddy Waters und Keith Jarrett. Es war Liebe auf den ersten Ton. Und lässt mich bis heute nicht los. Diese Musik hat mir eine Energie geschenkt, die ich all die Jahre zuvor vergeblich in der Musik gesucht habe. Wir gründeten eine Band, und ich wurde ihre Sängerin. Da nahm alles seinen Lauf. 1999 machte ich eine Reise von New Orleans nach Memphis auf der Bluesstrasse 61. Damit war der Funke definitiv gezündet. Als ich zurückgekehrt war, schrieb ich mich an der Jazzschule ein, wurde von der Chicago Dave Blues Band als regelmässige Gastsängerin eingeladen, hatte meinen ersten Job als Musicaldarstellerin, begleitete Jimmi Johnson auf seiner CH-Tournee. Seit drei Jahren habe ich eine eigene Formation im Bereich Bluesfunk'n' Soul.

DAS WOCHENGESPRÄCH
als e-mail-interview



von: manu hartmann
an: basler zeitung
betreff: blues

CD und zwei Tickets für «Stedtli-Blues-Night»

FRAGEN UND GEWINNEN. Haben Sie eine Frage an Manu Hartmann? Mit etwas Glück gewinnen Sie zwei Tickets für den «Stedtli-Blues Laufen» am 5. Juli oder eine CD. Senden Sie die Frage mit Adresse und Telefonnummer an interview@baz.ch oder an Basler Zeitung, Aeschenplatz 7, 4002 Basel. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18 Uhr. Die Gewinnerfrage erscheint mit einer Auswahl weiterer Fragen am Freitag in der baz.

Welche musikalischen Vorbilder haben Sie geprägt?

Janis Joplin mit ihrem Schmerz in der Stimme. Ella Fitzgerald – die warme Stimme, die leichtfüssig über Melodien tanzt. Miles Davis und Keith Jarrett, die Meister der Improvisation und Geschichtenerzähler. Pink Floyd; Van Morrison; Tom Waits.

Mit wem würden Sie am liebsten im Duett singen?

Tom Waits und Etta James. Mit Ella Fitzgerald hätte ich gerne einen Kaffee getrunken.

Und welche Art Musik tut Ihnen weh in den Ohren?

Das aufdringliche Gejammer meiner Katze, wenn ich ausschlafen will.

Singen Sie auch beim Autofahren? Unter der Dusche? Im Traum?

Fast immer, wenn ich mit meinem Hund unterwegs bin. Dabei entstehen oft Ideen für neue Songs. In Träumen manchmal so laut, dass ich dabei sogar aufwache.

Und wenn Sie mal wirklich den Blues haben – ist Ihnen dann trotzdem nach Singen zumute?

Ja. Es befreit und tröstet meine Seele. Aber nur für mich ganz allein am Flügel im stillen Kämmerlein.

> FORTSETZUNG AM DIENSTAG

Basler Zeitung

National-Zeitung und Basler Nachrichten AG

Chefredaktion. Matthias Geering, Chefredaktor
Urs Buess, stv. Chefredaktor – Roland Harisberger
Produktion – Jürg Lehmann, Blattmacher

Erweiterte Redaktionsleitung. Michael Adam
– Annette Goebel, Wochenende/Spezialseiten-
Kulturmagazin – Willi Herzig, International – Patrik
Stadt – Christian Mensch, Recherche team – Manu
– Jochen Schmid, Newsteam – René Sollberger,
David Thommen, Land – Benedikt Vogel, Schweiz
Zweifel, Online / Community

Herausgeber. Matthias Hagemann

Leiter Verlage. Roland Steffen

Leiter Lesermarkt. Markus Jörin

Leiter Werbemarkt. Harry Zaugg

Leiter Vertrieb. Markus Jörin

Abonnementspreise. Basler Zeitung (inkl. 2,49
3 Monate Fr. 93.50, 6 Monate Fr. 178.–, 12 Monate
(Ausland auf Anfrage), Zuschlag für TV-Star Fr. 8.–

Abonnements- und Zustelldienst. Tel. 061 639 12 82, abo@baz.ch, www.baz.ch/abo

Basler Zeitung Medien. Liste namhafter Beteiligter
Impressum vom Samstag und auf www.baz.ch

Redaktion. Aeschenplatz 7, Postfach, 4002 Basel

Tel. 061 639 11 11, Fax 061 631 15 82

redaktion@baz.ch / vorname.name@baz.ch

Verlag. Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel

Tel. 061 639 11 11, Fax 061 631 19 59, verlag@baz.ch

Druckerei. Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel

baz am Aeschenplatz. Aeschenplatz 7, 4002 Basel

Tel. 061 639 12 18, Fax 061 639 12 19

Schalter für Inserate und Tickets:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Büro Liestal. Basler Zeitung,

Kasernenstrasse 16, 4410 Liestal

Redaktion Tel. 061 927 13 33, Fax 061 921 28 48

Inserate Tel. 061 927 13 45, Fax 061 921 28 48

Büro Rheinfelden. Basler Zeitung, Postfach,

4310 Rheinfelden, Redaktion Tel. 061 831 73 73

Büro Laufen. Basler Zeitung, Postfach, 4245

Redaktion Tel. 061 761 76 70, Fax 061 761 76 70

Inserate. Basler Zeitung Medien Werbe AG,

Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel

Tel. 061 639 10 50, Fax 061 639 10 20

info@bzmmwbeag.ch, www.baz.ch

Anzeigenleitung. Alexandra Heiniger

Reservierungen/Tech. Koordination. Reto K.

Annoncenpreis Basler Zeitung: s/w Fr. 2.75, farb.

Basler Zeitung BL Mono (Freitag): s/w Fr. 0.96,

Basler Zeitung Gesamtausgabe (Freitag):

s/w Fr. 3.96, farb. Fr. 5.75

Immofant: Fr. 3.69, **Stellfamt:** Fr. 4.84

(mm-Basispreis, zzgl. MwSt.)

Todesanzeigen Sa/So: Fax +41 (0) 61 639 15 6

Ein Mitglied des METROPOOL